

Das Berufsfeld

Der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen bietet in Kooperation mit dem Landessportbund Niedersachsen eine 12-monatige Weiterbildung für erwerbssuchende Frauen an. Durch die Qualifizierung zur „Prozessentwicklerin in Non-Profit Organisationen“ eröffnen sich den Teilnehmerinnen Zugangschancen zu einem vielfältigen und spannenden Berufsfeld.

Non-Profit Organisationen aus den Bereichen Bildung, Kultur und dem Sport sehen sich wachsenden gesellschaftlichen und strukturellen Herausforderungen gegenüber. Insbesondere der Sport ist seit etwa zwanzig Jahren so umfassenden Wandlungsprozessen ausgesetzt wie kaum ein anderer Bereich unserer Gesellschaft. Eine zunehmende Freizeitorientierung, unterschiedliche Lebensstile, der Wunsch nach Fitness und Gesundheit sowie der Spaß an neuen Bewegungsformen haben die Ansprüche der Sportinteressierten weit reichend verändert. Diese Veränderungen stellen für die Organisationen Herausforderungen und Chancen zugleich dar.

Professionelle Strukturen sind sowohl im Sport als auch in anderen Non-Profit-Organisationen gefragt, um zukünftigen Aufgaben erfolgreich begegnen zu können. Handlungsmöglichkeiten bieten z.B. die Überarbeitung der Vereinsstrukturen, Kooperationen mit anderen Organisationen, neue Angebotsentwicklung und Mitgliedererwinnung. Die Gestaltung dieser Maßnahmen und Entwicklungsprozesse innerhalb und zwischen Non-Profit Organisationen bietet qualifizierten und engagierten Frauen die Möglichkeit, in einem interessanten Arbeitsfeld tätig zu werden.

Die Inhalte – Ihr Nutzen

Zielentwicklung

Perspektiven der Teilnehmerinnen
Existenzgründung
Erfolgs- und Selbstmanagement

Betriebsorganisation und Rechtsformen

Organisationslehre und –entwicklung
Grundlagen der Personalentwicklung

Managementkompetenzen

Prozess- und Projektmanagement
Vereinsmanagement
Konfliktmanagement

Gesprächsführungskompetenzen

Gesprächs- und Verhandlungsführung
Beratungskompetenzen
Unterstützung der Führungskräfte

Veränderungen gestalten und Methodenkompetenzen erweitern

Teams in Veränderungsprozessen begleiten
Rhetorik, Präsentation, Moderation

Recht und Finanzen

Grundlagen in Arbeit-, Vereins- und Steuerrecht
Grundlagen der Finanzen

Fachthemen

Gender Mainstreaming
Sportentwicklung
Sport und Integration

Evaluation und Stabilisierung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aufbau von Ehrenamt und Netzwerken
Instrumente der Evaluation

Der Rahmen

Bildungsort: Akademie des Sports

Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Beginn: 01. September 2010

Abschluss: 31. August 2011

Unterricht: Mo. – Fr. 9.00 – 15.15 Uhr

Der Lehrgang umfasst 770 Stunden Unterricht und zwei Praxisphasen von insgesamt 123 Tagen. Die zeitliche Verteilung der Theorie- und Praxisphasen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht. Der Lehrgang endet mit der Anfertigung einer Abschlussarbeit und einem Abschlusskolloquium. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmerinnen ein Trägerzertifikat sowie ein Zertifikat des LSB Niedersachsen.

Zielgruppen und Zugangsvoraussetzungen

Erwerbssuchende Frauen und Berufsrückkehrerinnen. Aus dem Zielgebiet RWB (siehe Karte auf der Rückseite). Vorgesehen für die Teilnehmerinnen sind in erster Linie Empfängerinnen von ALG I und ALG II.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium. Erfahrungen und Kenntnisse aus dem Bereich Sport sind wünschenswert. Diese können entweder aus Ausbildung/Studium oder privatem Engagement in Sportvereinen oder Sportverbänden eingebracht werden. Ausdrücklich wünschenswert ist die Teilnahme von Migrantinnen, die über ausreichend Kenntnisse in deutscher Sprache und Schrift verfügen.